



VORSCHLÄGE ZUR AUFWERTUNG UND STRAFFUNG DER HAUPTVERSAMMLUNG

Gesetzliche Maßnahmen:

- Erleichterung der Teilnahme an der Hauptversammlung durch **Stichtagsregelung** statt Hinterlegungsfrist
- Stimmabgabe per **Brief** oder per **E-Mail** statt Präsenz
- Verpflichtende **Informationen** der **Depotbanken** an Wertpapierbesitzer über
 - Termin der Hauptversammlung
 - Tagesordnung
 - Anträge
- Einführung eines **neutralen Stimmrechtsvertreters**
- **Weniger Abstimmungen**
 - durch die Vorauswahl des Abschlussprüfers durch Aufsichtsrat bei externer Rotation und Bericht des Aufsichtsrates über Entscheidungsgründe alle drei bis fünf Jahre
 - durch Einschränkung der Möglichkeit von Vorratsbeschlüssen (z.B. Aktienrückkauf für 30 Monate)
 - durch Einzelentlastung von Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrates nur dann, wenn es von einer qualifizierten Minderheit von mindestens 1 % bzw. von zehn anwesenden Aktionären verlangt wird
 - durch Beschluss eines Vergütungsschemas für den Aufsichtsrat für maximal drei Jahre statt jährliche Abstimmung
- **Vertretungsrecht** im Aufsichtsrat **nach Beteiligungsquote** (derzeit erst ab einem Drittel)
- **Delisting** nur durch Hauptversammlungsbeschluss und Abfindungsangebot möglich
- Bei Streubesitz unter 10 Prozent über Antrag **Ausstiegsmöglichkeit** zu einem angemessenen Abfindungspreis ermöglichen
- **Meldepflicht für Optionen** (ab 5 Prozent)



Selbstverpflichtung:

- **Informationen der Depotbanken** an Wertpapierbesitzer über
 - Termin der Hauptversammlung
 - Tagesordnung
 - Anträge
- **Beschränkung der Redezeit** des Vorstands auf maximal eine Stunde
- **Schriftliche Beantwortung** von vor der Hauptversammlung eingereichten Fragen auf der Website (siehe dazu die **IVA-Schwerpunktfragen**)
- **Beschränkung der Anzahl der Aktionärsfragen** auf zehn bis zwanzig (unter Voraussetzung von Punkt 3).
- Information über Hauptversammlungstermin, Tagesordnung und Anträge an bei der Gesellschaft registrierte Aktionäre
- **Begrenzung der Anzahl der Funktionsperioden von Aufsichtsräten und Vorständen**
- Hauptversammlungen nicht nur in Wien, sondern auch in Landeshauptstädten (nur für ATX-Werte)

Dr. Wilhelm Rasinger
22.2.2007